

ADB-Artikel

Warnatz: *Gustav Heinrich W.*, Augenarzt in Dresden, geboren am 27. Februar 1810 zu Camenz in der sächsischen Oberlausitz, studierte seit 1827 auf der chirurgisch-medicinischen Akademie in Dresden, seit 1830 an der Leipziger Universität, erlangte hier 1832 mit der Inauguralabhandlung „De cataracta nigra“ die Doctorwürde, war dann anfangs Arzt in seiner Vaterstadt, zog 1838 nach Dresden, widmete sich hier als Assistent von F. A. v. Ammon, speciell der Augenheilkunde, wurde 1849 Anstaltsarzt am königl. Blindeninstitut 1855 Medicinalrath und ärztlicher Beisitzer der Kreisdirection und starb am 18. Mai 1872. — W. war Mitarbeiter der Schmidt'schen Jahrbücher seit ihrer Begründung, Referent über die Leistungen der Ophthalmologie für Haeser's Archiv für Medicin von 1830—1840 und hat noch sonst eine Reihe von Schriften publicirt, über deren Titel die unten verzeichnete Quelle Auskunft gibt.

Literatur

Biogr. Lex. VI, 194.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Warnatz, Gustav Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
